

VORTEILE BEIM NÄHEN

Auf Ihrer Overlockmaschine erzielen Sie unterschiedliche Stiche, indem Sie unterschiedliche Nadelpositionen, Einfädelmethoden, Spannungseinstellungen und den 2-Faden-Overlock-Konverter miteinander kombinieren.

Wie Sie Ihre Maschine auf den Nähvorgang einstellen, erfahren Sie in Kapitel 2, „Erste Schritte beim Nähen“.

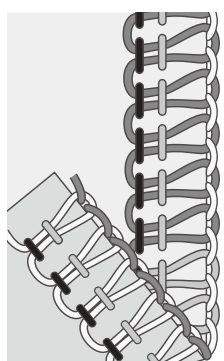
Stichübersicht

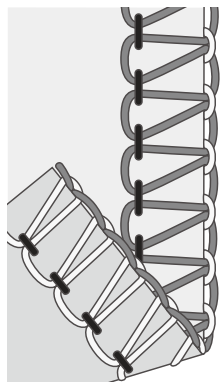
Die in der nachfolgenden Tabelle angegebenen Einstellungen entsprechen unseren Empfehlungen unter Normalbedingungen. Je nach Stich, Stoffart und Garn kann eine Anpassung der Fadenspannung erforderlich sein. Das beste Ergebnis erzielen Sie, wenn Sie die Änderungen in kleinen Schritten vornehmen – nicht mehr als eine halbe Zahl pro Schritt. Probieren Sie den jeweiligen Stich immer auf einem Stoffrest aus, bevor Sie Ihr Projekt bearbeiten.

Der nachfolgenden Tabelle können Sie verschiedene Stoffstärken und -arten entnehmen. Um Ihnen zu erklären, wie genau Stiche entstehen, werden die einzelnen Fäden in unterschiedlichen Grautönen dargestellt.

Erklärung von Symbolen/Farben

	Nadelposition		2-Faden-Overlock-Konverter		Linke Stoffseite
	Differentialtransport		Rechter Nadelfaden		Rechte Stoffseite
	Stichlänge		Linker Nadelfaden		Rechter Nadelfaden
NORM/TIGHT	Vorspannung unterer Greifer		Oberer Greiferfaden		Linker Nadelfaden
N/R	Stichfingerposition		Unterer Greiferfaden		Oberer Greiferfaden
					Unterer Greiferfaden

 4-Faden-Overlock Für alle Nähte, die elastisch bleiben müssen, z. B. Halsausschnitte, Seitennähte und Ärmel.									
			NORM/TIGHT	N/R		FADENSPIGUNG			
									
Beide	1.0~1.5	3	NORM	N	-	3	3	3	3

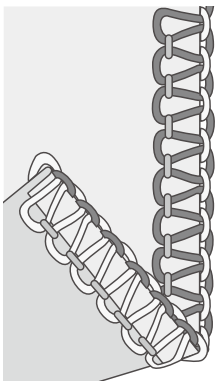


3-Faden-Overlock, breit (und schmal)

Zum Nähen über zwei elastische Stofflagen oder zum Versäubern einzelner Lagen aus dünnem bis mitteldickem Stoff. Mit dickerem Garn in den Greifern lassen sich dekorative Kantenabschlüsse erzielen.

Hinweis: Verwenden Sie die rechte Nadel anstelle eines schmalen Stiches. Die empfohlene Einstellung für die Fadenspannung wird in der Tabelle in Klammern angegeben.

			NORM/ TIGHT	N/R		FADENSPIGUNG							
Links	1.0~1.5	3	NORM	N	-	3	(-)	-	(3)	3	(3)	3	(3)

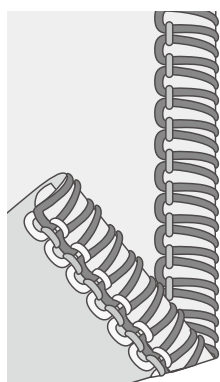


3-Faden-Schmalkantenstich

Zum Nähen über zwei elastische Stofflagen oder zum Versäubern einzelner Lagen aus dünnem Stoff. Sehr beliebt für dekorative Biesen. Verwenden Sie Ziergarn für die Greifer und normales Garn für die Nadel. Mit unterschiedlichen Garnfarben in den Greifern erzielen Sie einen besonders attraktiven Effekt.

Hinweis: Diese Technik empfiehlt sich nicht für dicke Stoffe.

			NORM/ TIGHT	N/R		FADENSPIGUNG			
Rechts	1.0	R	NORM	R	-	-	4	1~3	3

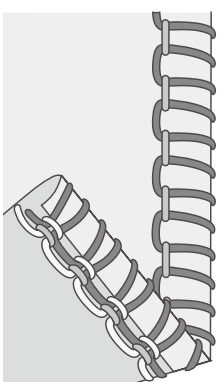


3-Faden-Rollsaum

Zum Nähen von Kanten an dünnen Stoffen. Schönes Finish für Seidenschals, Kissenrüschen oder Servietten. Einen schönen Rollsaum erzielen Sie, wenn Sie in die Greifer ein Ziergarn (z. B. 40er-Rayongarn) einfädeln. Für eine schöne Satinkante fädeln Sie in die Nadel sowie in den unteren Greifer ein dünnes, normales Garn ein.

Hinweis: Diese Technik empfiehlt sich nicht für dicke Stoffe.

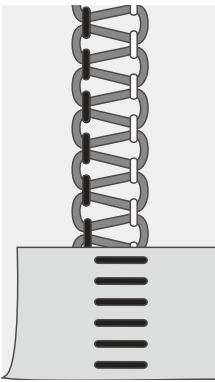
			NORM/ TIGHT	N/R		FADENSPIGUNG			
Rechts	1.0	R	TIGHT	R	-	-	3~4	1~3	3



3-Faden-Picotrand

Bei erhöhter Stichlänge erzeugen Sie an Ihrem Stoff einen Picotrand. Damit erhalten z. B. Braut- oder Brautjungferkleider ein schönes dekoratives Finish.

			NORM/ TIGHT	N/R		FADENSPIGUNG			
Rechts	1.0	3-4	TIGHT	R	-	-	2-4	3	3-4

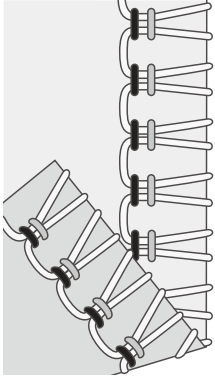


3-Faden-Flatlock, breit (und schmal)

Zum Zusammennähen von Stoffen mit Dekoeffekten, entweder mit der Flatlock- oder der Leiterstich-Seite. Erzeugen Sie mit Ziergarn (z. B. 40er-Rayongarn) in den Greifern unterschiedliche Effekte.

Hinweis: Verwenden Sie die rechte Nadel anstelle eines schmalen Stiches. Die empfohlene Einstellung für die Fadenspannung wird in der Tabelle in Klammern angegeben.

			NORM/ TIGHT	N/R		FADENSPIANNUNG							
													
Links	1.0	3~4	NORM	N	-	0-2	(-)	-	(0)	0	0	8-9	(3-7)

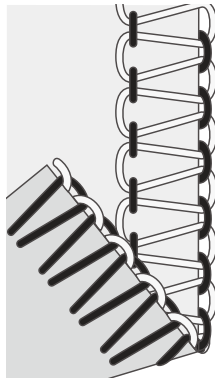


3-Faden-Overlock-Stretchstich

Zum Nähen besonders elastischer Stoffe. Zusätzliche Elastizität erzielen Sie mit einem elastischen Faden im unteren Greifer. Passen Sie die Fadenspannung entsprechend an.

Hinweis: Diese Technik empfiehlt sich nicht für dicke Stoffe.

			NORM/ TIGHT	N/R		FADENSPIANNUNG			
									
Beide	1.0	2-3	NORM	N	Ja	3	2	-	1-2

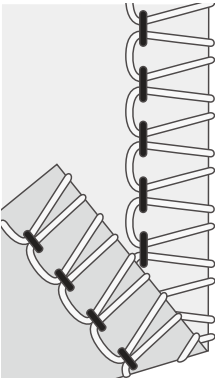


2-Faden-Überwendlich, breit (und schmal)

Zum Versäubern einzelner Lagen aus dünnem bis mitteldickem Stoff (nur mit 2-Faden-Overlock-Konverter).

Hinweis: Verwenden Sie die rechte Nadel anstelle eines schmalen Stiches. Die empfohlene Einstellung für die Fadenspannung wird in der Tabelle in Klammern angegeben.

			NORM/ TIGHT	N/R		FADENSPIANNUNG							
													
Links	1.0	2~3	NORM	N	Ja	0	(-)	-	(0)	-	(-)	9	(9)

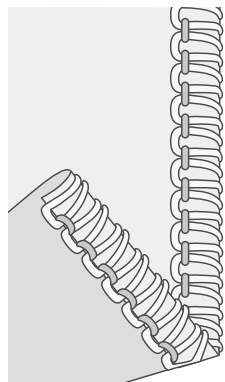


2-Faden-Overlockstich, umgelegt, breit (und schmal)

Verleiht dünnen Stoffen einen schönen Abschluss (nur mit 2-Faden-Overlock-Konverter).

Hinweis: Verwenden Sie die rechte Nadel anstelle eines schmalen Stiches. Die empfohlenen Einstellungen für Schnittbreite und Fadenspannung wird in der Tabelle in Klammern angegeben.

			NORM/ TIGHT	N/R		FADENSPIANNUNG							
													
Links	1.0	2~3	NORM	N	Ja	4~6	(-)	-	(5~7)	-	(-)	1-3	(4~6)

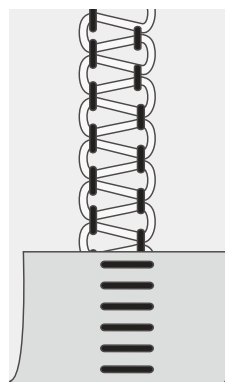


2-Faden-Rollsaum

Zum Nähen von Kanten an dünnen Stoffen. Schönes Finish für Seidenschals, Kissenrüschen oder Servietten. Fädeln Sie für ein noch schöneres Ergebnis ein dünnes Ziergarn in den Greifer ein, z. B. 40er-Rayongarn (nur mit 2-Faden-Overlock-Konverter).

Hinweis: Diese Technik empfiehlt sich nicht für dicke Stoffe.

			NORM/ TIGHT	N/R		FADENSPIGUNG			
									
Rechts	1.0	R	NORM	R	Ja	-	5	-	4~6



2-Faden-Flatlock

Zum Zusammennähen elastischer Stoffe mit Dekoeffekten, entweder mit der Flatlock- oder der Leiterstich-Seite. Erzeugen Sie mit Ziergarn in den Greifern unterschiedliche Effekte (nur mit dem 2-Faden-Overlock-Konverter).

			NORM/ TIGHT	N/R		FADENSPIGUNG			
									
Links	1.0	3-4	NORM	N	Ja	0-1	-	-	6-9